



STELLENAUSSCHREIBUNG

- Kennziffer – 0302/2021-37

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) ist eine moderne, dienstleistungsorientierte Lehr- und Versuchseinrichtung im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unser Sachgebiet Weinrecht am Fachzentrum Recht und Service eine/n

Weinbauingenieurin/Weinbauingenieur (m/w/d)

Ihre abwechslungsreichen und herausfordernden Aufgabenschwerpunkte

- Sie sind bayernweit verantwortlich für den Vollzug der Anbauregelungen und die Kontrolle weinrechtlicher Pflanzgenehmigungen und kommunizieren hierbei mit den bayerischen Weinbaubetrieben und anderen Fachbehörden.
- Sie nehmen die Geschäftsführung bei der organisatorischen Abwicklung der Sinnenprüfung der Qualitätsprüfstelle für Weine bei der Regierung von Unterfranken wahr, insbesondere mit folgenden Aufgaben:
 - Erstellen des Probenplans nach fachlichen Gesichtspunkten
 - Durchführung und Überwachung des ordnungsgemäßen Verlaufs der sensorischen Prüfung
 - Fachliche Beratung der Kommissionsmitglieder während der Prüfungen
 - Fachliche Stellungnahmen zu den Prüfungsergebnissen
 - Fachliche Schulung der Kommissionsmitglieder einschließlich der Erstellung von Prüferprofilen.
- Sie vermitteln Wissen zu den Themen Weinrecht und Sensorik an Auszubildende und Fachschüler/innen und halten Vorträge zu weinrechtlichen Themen.

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung (B.Sc. Weinbau und Oenologie oder vergleichbar).
- Sie besitzen eine sichere Sensorik.
- Sie verstehen es, auch komplexe Sachverhalte verbindlich, präzise und prägnant gegenüber anderen zu kommunizieren und verfügen über Präsentations- und Moderationstechniken.
- Sie erkennen eigenständig durch Studium weinrechtlicher Vorschriften Veränderungen und Auswirkungen auf Ihren Arbeitsbereich.

- Sie verhandeln geschickt und gehen offen auf andere zu, unabhängig der Hierarchieebene.
- Sie haben die Bereitschaft zur schnellen Einarbeitung in ein neues Aufgabengebiet.
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B und sind flexibel für den Außendienst.

Unser Angebot

- Wir bieten eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit (entspricht 40:06 WoSt.). Die Stelle ist teilzeitfähig.
- Eine tarifliche Eingruppierung auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der geforderten Qualifikation erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 TV-L. Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine Übernahme im Beamtenverhältnis möglich.
- Eine interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe in kollegialer Arbeitsatmosphäre.
- Tarifliche Leistungen des öffentlichen Dienstes inklusive zusätzlicher Altersversorgung.
- Flexible Arbeitszeitmodelle.
- Verpflegungsmöglichkeit in der hauseigenen Mensa.
- Kostenfreie Parkmöglichkeit und Nutzung der E-Ladesäulen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis 03. November 2021** unter Angabe der o.g. Kennziffer an die

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
 Fachzentrum Recht und Service - Personalstelle,
 An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

bzw. gerne auch per E-Mail an bewerbung@lwg.bayern.de
 (in einer Datei und ausschließlich im PDF-Format)

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir schriftliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurücksenden. Bitte reichen Sie daher die Unterlagen entweder elektronisch oder in Kopie ein und verzichten aus Gründen des Umweltschutzes möglichst auf Bewerbungsmappen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die personenbezogenen Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend den Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Fachfragen zur Funktion beantwortet Harald Märtel (0931/9801-3151), Fragen zum Stand des Bewerbungsverfahrens beantwortet Barbara Pfisterer (0931/ 9801-3142).

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau verfolgt aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb ausdrücklich auch Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Entscheidung über die Stellenvergabe erfolgt -auf Antrag- mit Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten bzw. der Vertrauensperson für Schwerbehinderte.

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.